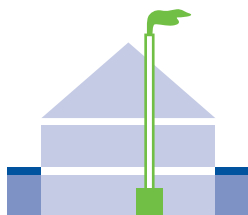


Unser Energiesparprogramm für Ihr Haus

Maßnahmen

Wir haben Ihnen alle Energiesparmaßnahmen für Ihr Haus in einem Programm berechnet. Das gesamte Einsparpotenzial ist mit **58 Prozent** beträchtlich. Für die Durchführung gibt es keine zwingende Reihenfolge. Energiesparmaßnahmen verbinden Sie am Besten mit zukünftig ohnehin anstehenden Instandsetzungen am Gebäude. Das ist der günstigste Zeitpunkt, technisch wie finanziell. Manche Maßnahmen haben nur einen geringen Einspareffekt oder sind weniger wirtschaftlich. Damit Sie entscheiden können, haben wir diese Maßnahmen trotzdem für Sie berechnet.



Heizung

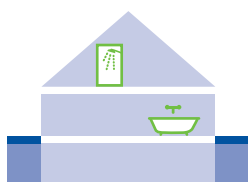
Öl-Brennwertkessel mit Warmwasserbereitung

Energieeinsparung: 19 % oder 6.483 kWh/Jahr

Investitionskosten insgesamt: 8.500 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten Dämmung/
Bessere Kesseltechnik: 1.500 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt 8,8 %.



Warmwasserbereitung

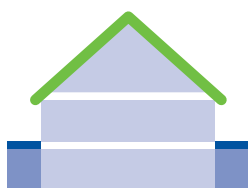
Öl-Brennwertkessel mit Warmwasserbereitung

Energieeinsparung: 19 % oder 6.483 kWh/Jahr

Investitionskosten insgesamt: 8.500 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten Dämmung 1.500 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt 8,8 %.



Dach-/Deckendämmung

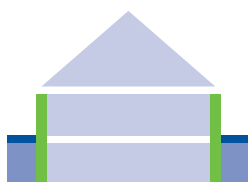
Dach 20 cm Dämmung winddicht zwischen/unter Sparren einbauen

Energieeinsparung: 9 % oder 3.170 kWh/Jahr

Investitionskosten insgesamt: 14.500 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten Dämmung: 3.400 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt 5,4 %.



Außenwanddämmung

Außenwand 12 cm Dämmung

Energieeinsparung: 16 % oder 5.906 kWh/Jahr

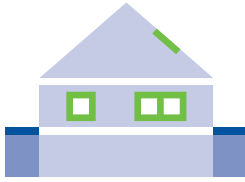
Investitionskosten insgesamt: 14.740 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten Dämmung: 5.360 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt 7,2 %.



» Maßnahmen



Fenster

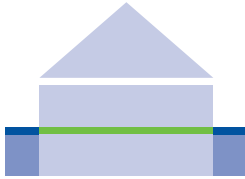
Neufenster mit 2-Scheiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung

Energieeinsparung: 5 % oder 2.010 kWh/Jahr

Investitionskosten insgesamt: 11.340 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten Dämmung: 700 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt 5,2 %.



Kellerdecke oder Bodenplatte

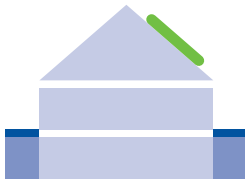
Kellerdämmung 10 cm unterseitig einbauen

Energieeinsparung: 4 % oder 1.548 kWh/Jahr

Investitionskosten insgesamt: 1.692 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten Dämmung: 1.692 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt 4,4 %.



Solaranlage

Flachkollektor ca. 4 m² für Warmwasserbereitung

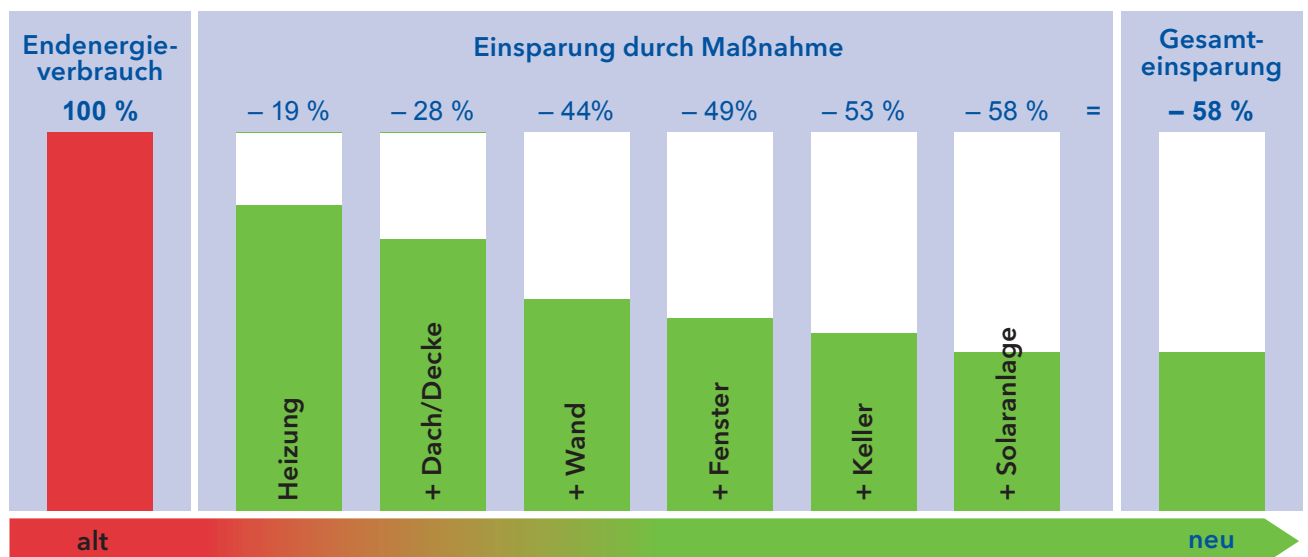
Energieeinsparung: 5 % oder 2.010 kWh/Jahr

Investitionskosten insgesamt: 4.500 € (Schätzung)

Davon Zusatzkosten: 4.500 € (Schätzung)

Wirtschaftlichkeit:
(interner Zinsfuß) Die Verzinsung Ihres Geldes für die Maßnahme beträgt -0,4 %.

Ihre Einsparung im Überblick



Wichtige Hinweise



Beratung und Information!

Der „Energiepass Hessen“ ist eine Kurzdiagnose. Weitere Informationen können Sie durch die hessischen Energieberater erhalten, die Ihr Gebäude auch gern konkret Vor-Ort einschätzen. Eine Liste hessischer Energieberater finden Sie unter www.energiesparaktion.de. Das Honorar ist mit dem jeweiligen Berater zu vereinbaren. Unter www.energiesparaktion.de finden Sie 14 Energiespar-Informationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, die im „Energiepass Hessen“ nur kurz beschrieben werden konnten. Erklärende Angaben zu den einzelnen Seiten des „Energiepass Hessen“, den dort gewählten Fachbegriffen usw. finden Sie unter www.energiesparaktion.de.



Mögliche Förderung

Kreditanstalt für Wiederaufbau: Das KfW-Programm zur CO₂-Minderung dient der zinsgünstigen Finanzierung von Investitionen zur Energieeinsparung in Wohngebäuden. Antragsstellung erfolgt über Banken und Sparkassen, telefonische Auskünfte erteilt das Informationszentrum 0180 / 1 33 55 77.



Grenzen der Kurzdiagnose

Dieser „Energiepass Hessen“ ist so genau, wie Ihre Angaben im Fragebogen, auf denen er beruht. Aufgrund der mit einer Kurzdiagnose verbundenen Vereinfachungen sind möglicherweise bestimmte Besonderheiten Ihres Gebäudes unbeachtet geblieben. Mit einer ergänzenden Vor-Ort-Analyse lässt sich der bautechnische und energetische Zustand eines Gebäudes noch genauer untersuchen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Berater, dass die Auswertung nach bestem Wissen erstellt wurde. Eine Gewähr wird jedoch nicht übernommen.



Hessische Energiespar-Aktion

Diese Kurzdiagnose beruht auf dem Verfahren der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ erreichen Sie unter 06151 / 29 04 56 oder Email: Eicke-Hennig@energiesparaktion.de. Hessische Energiespar-Aktion, Annastrasse 15, 64285 Darmstadt.

Energieausweis des Bundes

Der Energiepass Hessen ist ein Beratungspass. Er ersetzt nicht den Energieausweis des Bundes für die Neuvermietung oder den Verkauf eines Hauses.

Ihr Energieberater

Der Gebäudezustand



Objekt:	Musterstraße 10, 66699 Beckingen
Haustyp:	Einzelhaus
Baujahr:	1970
Wohneinheiten:	1
beheizbare Wohnfläche:	145 m²
Dachgeschoss:	22 m² beheizbar
Keller:	nicht beheizbar

Hinweise des Beraters

Das Gebäude wurde zur Bauzeit z. T. verbessertem Wärmeschutz, z. B. Bimsstein mit 3 cm Innendämmung ausgestattet und mit Fernwärme beheizt. Es wird nur von einer Person bewohnt. In der Summe dieser Faktoren ist der Energieverbrauch schon heute sehr gering.

Bauteilflächen und U-Werte

	Haupthaus: Fläche	U-Wert	Anbau : Fläche	U-Wert
Außenwand	134 qm	1,5 W/(m ² K)		
Fenster	28 qm	2,7 W/(m ² K)		
Kellerdecke o. Bodenplatte	94 qm	1,1 W/(m ² K)		
Dach/Geschossdecke	112 qm	1,1 W/(m ² K)		

Heizanlagen und Warmwasserbereitung

Wärmeerzeuger	Energieträger	Anzahl	Baujahr	Leistung/ Größe	Deckungsanteil		System- nutzungsgrad
					Heizung	Warmwasser	
Öl-Spezialkessel	Heizöl EL	1	1979	30 kW	100 %	100 %	67 %

Heizungsregelung: Witterungsgeführt mit Nachtabsenkung, Thermostatventile vorhanden

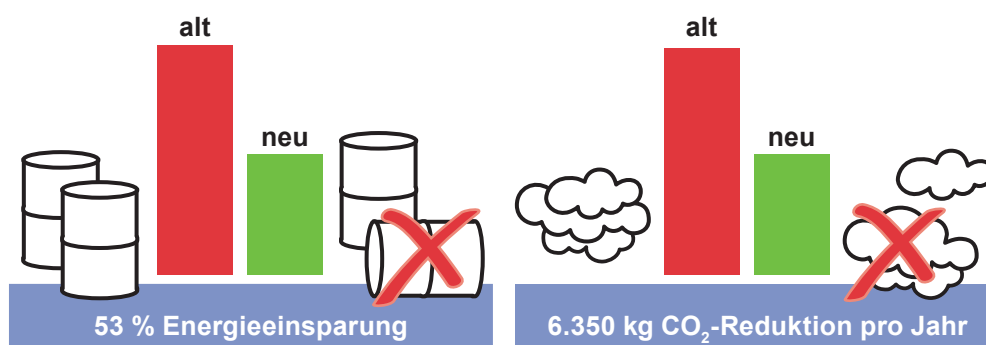
Mittlere Energieverbräuche der letzten Jahre

Energieträger	Einheit	mittlerer Verbrauch	Verwendung für:				Verbrauch für Heizen und Warmwasser
			Heizen	Warmwasser	Kochen	Haushaltsstrom	
Heizöl EL	Liter	3.500	X	X			30.600 kWh/Jahr

Summe: 30.600 kWh/Jahr

Neubewertung

Nach Durchführung **aller Maßnahmen** ergibt sich gegenüber dem heutigen Zustand:



Von Energiesparmaßnahmen haben Sie einen mehrfachen Nutzen:

- Ein behagliches Raumklima, weil die Außenbauteile im Winter wärmer und im Sommer kühler sind.
- Ein Beitrag zur Schimmelpilzvermeidung im Haus: Auf gedämmten, warmen Außenbauteile gibt es kein Schwitzwasser. Und Schimmel braucht Feuchtigkeit zu seinem Wachstum.
- Die Bausubstanz wird erhalten, Ihr Haus ist wieder zeitgemäß, sein Wert wird erhalten.
- Bessere Vermietbarkeit, ein neu hergerichtetes Haus mit geringen Heizkosten ist ein Vermietungsargument.
- Geringe Belastung durch die Heizkostensteigerung. Es ist ein Unterschied, ob Ihre Jahresheizkosten auf Basis von 800 oder von 2.000 EUR ansteigen.
- Wirtschaftlichkeit: Energiesparmassnahmen am Althaus zahlen sich in der Regel durch die eingesparten Heizkosten von selbst zurück

Ihr Nutzen beim Klimaschutz:

„Energetische Gebäudesanierung ist eine hochrentable, steuerfreie und sichere Kapitalanlage, ein Leben lang.“

Prof. Dr. Thomas Dommermuth

Bestätigung

Der Energiepass wurde ausgestellt von:

Keine Gewähr, Ergebnis hängt von Güte der gelieferten Daten ab.

Die Erstellung des Energiepasses beruht auf den Angaben des Gebäudeeigentümers. Für die Bestimmung Ihrer Energieeinsparung wurde der von Ihnen angegebene Verbrauch herangezogen. Haben Sie keinen Verbrauch angegeben, wurde auch hier eine „Standardnutzung“ angenommen. Entwickelt von dem Ingenieurbüro Bially, Nidderau (Hessen) und der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Der richtige Zeitpunkt für Verbesserungsmaßnahmen

Nutzen Sie ohnehin anstehende Arbeiten als günstige Gelegenheit zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen. Unser Tipp für Sie:

Die Maßnahmen

Die Gelegenheiten

	Außenwanddämmung von außen	Außenwanddämmung von innen	Dachdämmung	Dämmung von oberster Geschossdecke/Spitzboden	Dämmung der Kellerdecke	Wärmeschutzverglasung	Brennwertheizung	Verbesserung des Heizungssystems	Brennstoffwechsel	Thermostatventile und Aussentemperaturregelung	Isolierung der Warmwasser- und Heizungsrohre	Uhr für Zirkulationspumpe Reduzierte Pumpenleistung	Solaranlage
sofort				■	■					■	■	■	
Fassadenrenovierung (Anstrich, Putz)	■												
Schimmelprobleme/ Feuchteschäden	■	■											
Mieterwechsel		■						■			■		
Wohnungrenovierung Heizkörpererneuerung						■				■	■		
Dachausbau			■	■		■							
Dacherneuerung			■	■									
Fenstererneuerung						■							
Heizkesselerneuerung							■		■	■			■
Schornsteinsanierung							■	■	■				
Asbestsanierung bei alten Nachtstromspeicheröfen								■	■	■			
Umbau auf Zentralheizung							■		■	■			■
Umwälzpumpe alt oder defekt												■	
Tapezier- und Malerarbeiten		■											
Erneuerung Fußboden über Keller bzw. Erdreich					■								